

Renault mit Formel 1-Jubiläum: Vor 40 Jahre erster Turbosieg

Jahrestag beim Renault F1 Team: Vor 40 Jahren, am 1. Juli 1979, erzielte Renault beim Großen Preis von Frankreich in Dijon den ersten Turbosieg in der Formel 1. Der Triumph von Jean-Pierre Jabouille markierte gleichzeitig den ersten Sieg des Renault-Werksteams in der Königsklasse des Motorsports. Jabouille drehte bei der diesjährigen Auflage des Grand Prix von Frankreich mit dem Siegerwagen von 1979 einige Ehrenrunden auf dem Circuit Paul Ricard.

Renault absolvierte 1979 seine dritte Formel 1-Saison. Nachdem das Werksteam zwei Jahre Erfahrung mit der komplexen Turboteknik gesammelt hatte, peilte es jetzt den ersten Sieg an. Hierfür hatte Renault den neuen RS10 mit modernem Ground-Effect-Chassis entwickelt. Auch beim 1,5-Liter-Turbomotor gab es eine entscheidende Änderung: Das Triebwerk verfügte nun über zwei kleinere Turbolader anstelle eines großen Laders, wodurch sich das Ansprechverhalten verbesserte, und die Leistung stieg. Neben Stammpilot Jean-Pierre Jabouille engagierte das Team als Nummer zwei dessen Landsmann René Arnoux.

Das Potenzial des neuen Autos zeigte Jabouille mit der Poleposition beim dritten Grand Prix der Saison in Südafrika. Beim Großen Preis von Frankreich in Dijon-Prenois am 1. Juli war es endlich so weit. Jean-Pierre Jabouille, der erneut von Position eins gestartet war, holte in souveräner Manier den ersehnten ersten Formel 1-Sieg für Renault. Um ein Haar wäre es ein Doppelsieg geworden, doch Teamkollege Arnoux hatte in einem der packendsten Rad-an-Rad-Duelle der Formel 1-Geschichte gegen Ferrari Fahrer Gilles Villeneuve hauchdünn das Nachsehen. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Jean-Pierre Jabouille, Formel 1, erster Turbo-Sieg in der Formel 1, 1979.

Foto: Auto-Medienportal.Net/REnault



Jean-Pierre Jabouille, Formel 1, erster Turbo-Sieg in der Formel 1, 1979.

Foto: Auto-Medienportal.Net/REnault